

land^{forst}

Das Mitgliedermagazin der Landarbeiterkammer Kärnten



Kammerdarlehen wird attraktiver!

Kleinkindbetreuungszuschuss ausgeweitet!

Ktn. Verwaltungsakademie Kurse weiterhin kostenlos!

Details zu den Förderungen auf der letzten Seite; zu den Kursen auf Seiten 12



Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

Die Coronapandemie hält uns immer noch in Schach und schränkt uns im persönlichen und beruflichen Tun ein. Dennoch dürfen wir auf die Weiterentwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit nicht vergessen.

„Fit für die Zukunft sein“ ist gerade in schwierigen Zeiten die Grundvoraussetzung, um erfolgreich am Ball zu bleiben. Das fängt mit der (digitalen) Infrastruktur an. Dementsprechend wichtig ist der Ausbau des Breitbandnetzes durch Glasfaser für die ländlichen Regionen. Nur mit schnellen Internetanbindungen haben Betriebe am Land auf Dauer die gleichen Wettbewerbschancen wie Unternehmen in zentralen Lagen. Auch für Homeschooling und Homeoffice sowie digitaler Unterhaltung bei Ihnen zuhause ist eine hohe Bandbreite unabdingbar.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist eine zeitgemäße Ausbildung. Vor kurzem durfte ich Einblicke in den neuen Ausbildungszweig „Land- und Umwelttechnik“, eine Kooperation von HTL1 Lastenstraße und

HBLA Pitzelstätten, gewinnen. Diese Schulen sind in der Vermittlung von Wissenschaft und praxistauglichen Lehrinhalten am Puls der Zeit. An der HTL1 Lastenstraße werden im Berufszweig „Land- und Umwelttechnik“ zukunftsorientiertes Wissen vermittelt, die in der Wirtschaft stark nachgefragt werden. Viele Projekte beschäftigen sich auch damit, wie man Gebäude klimafreundlich und energieautark gestalten kann, was für den Städtebau zukünftig ein wesentlicher Aspekt sein wird. Die breit gefächerte Wissensvermittlung und die vielen Praxisseinheiten in den einzelnen Lehrwerkstätten sichern den jungen Menschen einen Beruf in Kärnten und wirken somit dem allgegenwärtigen Braindrain entgegen. Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel darf ich Ihnen im Namen der Vollversammlung und des Kammeramtes der Landarbeiterkammer Kärnten versichern, auch 2022 ein starker Partner zu sein und möchte Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2022 wünschen!

Herzlichst,
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher

Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-10 KammerLEBEN
- 11 Recht-WICHTIG
- 12-17 WissensWERT
- 18/19 PartnerINFO
- 20/21 ProfiTIPP
- 22/23 FreizeitLUST
- 24 FörderWÜRDIG

Kontakt

SEKRETARIAT
0463 5870-419
heidi.gaube@lakkttn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT
0463 5870-419
christian.waldmann@lakkttn.at

FINANZWESEN
0463 5870-466
barbara.lauffer@lakkttn.at

FÖRDERUNGEN &
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
0463 5870-422
florian.paulitsch@lakkttn.at

lak@lakkttn.at
www.lakkttn.at
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten
Bahnhofstraße 44/III
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Fr: 7 - 12 Uhr

Präsident Sucher drückt die Schulbank



Von links: Dir. Michael Archer, Präs. Harald Sucher und Abteilungsvorstand Helmut Kampl mit Schülern des ersten Jahrgangs des Ausbildungszweigs „Land- und Umwelttechnik“.

Zwei Schülerinnen erklären Präs. Sucher die aktuelle Aufgabenstellung und zeigen ihre Zwischenergebnisse der Grundausbildung in der Schmiede-Werkstätte.

Für **Direktor Michael Archer** und **Präsident Harald Sucher** liegt die Zukunft der Landwirtschaft in einer fortschrittlichen disziplinübergreifenden Ausbildung.

Harald Sucher bekam einen Eindruck des Schulalltags des neuen Ausbildungszweigs **Land- und Umwelttechnik**, den die HTL1 Lastenstraße in Kooperation mit der HBLA Pitzelstätten seit dem Schuljahr 2019/20 anbietet. „Was Schülern dabei ausbildungstechnisch geboten wird, hat wirklich Hand und Fuß. Fachspezifische Zusatzausbildungen vom Traktorführerschein über einen Drohnenkurs bis hin zum landwirtschaftlichen Facharbeiter sind ohne viel Extraaufwand möglich. Den zukünftigen Absolventen werden viele nützliche Werkzeuge mit auf den Weg gegeben!“, so Sucher.



Breitbandinitiative Kärnten – Flottes Internet durch Glasfaser

Präsident Sucher traf **Peter Schark, Geschäftsführer der Breitbandinitiative Kärnten**, der ihm die Wichtigkeit der Initiative und dem damit verbundenen Glasfaserausbau näherbrachte. „Ohne einen flächendeckenden Ausbau der Infrastruktur hätte Kärnten in Zukunft bei Betriebsansiedlungen wohl keine guten Karten. Gerade die ländlichen Gebiete würden dabei die größten Verlierer sein! Auch für bestehende Betriebe ist der Ausbau enorm wichtig, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben“, meint dazu Harald Sucher.



Von links: Präs. Harald Sucher mit Peter Schark, GF der Breitbandinitiative Kärnten GmbH

Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich für zwei verdiente Kammerrätinnen!

Gabriele Hopfgartner und **Elisabeth Kraxner** wurden für ihre verdienstvollen Tätigkeiten und ihr langjähriges Engagement für die Kärntner Landarbeiterkammer von der Republik Österreich geehrt. **Bundesministerin Elisabeth Köstinger** überreichte ihnen diese hohe Auszeichnung im Marmorsaal des Regierungsgebäudes am Stubenring.

Gabriele Hopfgartner ist seit 1985 in leitender Funktion im Stadtgartenamt Klagenfurt tätig. Ihrer fachliche Kompetenz und ihrer empathischen Mitarbeiterführung ist es unter anderem zu verdanken, dass Klagenfurt auch als Gartenstadt am Wörthersee bekannt ist. Die bekannten Aushängeschilder, der Europapark und die See-Promenade, die sich bei der Bevölkerung über große Beliebtheit erfreuen, tragen ihre Handschrift. Seit über 20 Jahren setzt sie sich bereits als Mitglied der Vollversammlung der Landarbeiterkammer für die Interessen der Arbeitnehmer ein und ist durch ihr Mitwirken in diversen Ausschüssen und Kommissionen eine unverzichtbare Stütze geworden.



BMⁱⁿ Elisabeth Köstinger oben mit KRⁱⁿ Gabriele Hopfgartner und unten mit KRⁱⁿ a.D. Elisabeth Kraxner;



Elisabeth Kraxner ist seit 1988 Wirtschaftsleiterin des Bildungshauses Schloss Krastowitz und ihr Einsatz über die Jahre hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Bildungshaus heute ein wichtiges Bildungszentrum für die ländliche Bevölkerung ist, das auch mit ausgezeichnete Gastronomie aufwarten kann. Sie gehörte seit 1995 der Vollversammlung der Landarbeiterkammer an und war in dieser Zeit als Mitglied und Obfrau in diversen Ausschüssen und als Teil des Vorstandes immer eine tragende Säule in der Arbeitnehmervertretung.

Ehrenzeichen des Landes verliehen!

Unser **Altkammerrat Josef „Seppi“ Drobesch** wurde für seinen langjährigen Einsatz für die Kärntner Landarbeiterkammer vom Land Kärnten geehrt. Diese Auszeichnung wurde ihm im Spiegelsaal der Landesregierung von **Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Martin Gruber** und **Landesrat Daniel Fellner** überreicht.

Seppi Drobesch ist seit 1984 für den Landeskontrollverband tätig und leistet in dieser Funktion einen wertvollen Beitrag an der qualitativ hochwertigen Zucht von Rindern und Schweinen in Kärnten. Von 1995 bis 2020 setzte er sich mit vollem Einsatz als Kammerrat und in diversen Gremien der Landarbeiterkammer Kärnten für die Arbeitnehmervertretung ein. Er ist zudem seit 40 Jahren eine wichtige Säule des Kulturlebens in Stein im Jauntal.

Von links: LR Martin Gruber, KR a.D. Josef Drobesch, LH Peter Kaiser und LR Daniel Fellner ©LPD Kärnten/Helge Bauer



LAK-SERIE: Alte Ansichten



Salaternte in Kärnten anno 1970



SERVICE DER LANDARBEITERKAMMER

Als gesetzliche Interessensvertretung der Arbeitnehmer vertritt die LAK die Anliegen ihrer Mitglieder gegenüber der Politik und achtet darauf, dass die Standpunkte der Arbeitnehmer bei der Gesetzgebung entsprechend berücksichtigt werden.

Die Landarbeiterkammer ist auch eine Serviceeinrichtung, die fast 100 Prozent ihrer Einnahmen aus dem LAK-Beitrag in Form von Service, Beratung und Förderung wieder an die Mitglieder zurück gibt.

Wenden Sie sich bei Fragen an unser Büro:
T.: 0463 5870-419

Meisterliche Feier

Die land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Kärnten lud Ende Oktober zur Verleihung der Meisterbriefe „Landwirtschaft“ und „Bienenwirtschaft“ im Bildungshaus Schloss Krastowitz.



23 motivierte Absolventen durften bei der Feier in Krastowitz ihre Meisterbriefe entgegennehmen. Auch **Präsident Harald Sucher** gratulierte und wünschte ihnen alles Gute bei der Umsetzung ihrer innovativen Meisterarbeiten. „Themen wie *Imkerei in der (eigenen) Landwirtschaft - Ein finanzieller und ökologischer Mehrwert?* oder *Produktion von Pilzen als weiteres Standbein am Lindlhof* zeugen davon, dass es in der



Land- bzw. Bienenwirtschaft sehr wisse Köpfe gibt, die Produktnischen finden und Synergieeffekte nutzen werden, damit Kärnten auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt!“, so Harald Sucher.

30 Jahre



Innerhalb von 30 Jahren hat sich „Urlaub am Bauernhof“ in Kärnten als ein essentieller Impulsgeber für modernen, wirtschaftlich wertvollen und ländlichen Tourismus positioniert. Ende Oktober wurde dieser Erfolg im Stift Ossiach gebührend gefeiert.



Gäste in die Welt der landwirtschaftlichen Betriebe eintauchen zu lassen, ist ein interessantes Konzept, das über viele Jahre gewachsen ist. Für die bäuerlichen Betriebe ist es eine gute zusätzliche Erwerbsmöglichkeit und somit eine Stärkung der ländlichen Regionen. Inzwischen beherbergen rund 10.000 Betriebe österreichweit insgesamt zwei Millionen Gäste jährlich. Der Innovationswille des Projekts ist weiter ungebrochen. Unter dem Begriff „Schräge Nächte für bunte Vögel“ läuft in Kärnten der Versuch, Gästen besondere Übernachtungen in revitalisierten und traditionellen Gebäuden wie Ställen, Heuschobern oder Sennerhütten zu bieten. Dieses Modell soll in weiterer Folge kärnten- bzw. österreichweit ausgerollt werden. **Präsident Harald Sucher** gratuliert zu diesem sehr erfolgreichen Vorzeigeprojekt und ist gespannt mit welchen innovativen Ideen „Urlaub am Bauernhof“ uns in Zukunft noch überraschen wird!

V.l.: Obfrau-Stv. Gerhild Hartweger, Obfrau Karin Schabus, Präs. Harald Sucher, GFi Edith Sabath-Kerschbaumer und Obfrau-Stv. Günter Zeilinger

©Nicolas Zangerle

Das österreichische Team für die Forst-WM steht!

Die hohe Leistungsdichte garantierte Spannung bis zum Schluss: Die rot-weiß-roten Starter für die Forstarbeiter-Weltmeisterschaft 2022 in Serbien mussten in Kärnten durch eine beinharte Qualifikation. Am Ende durfte sich ein sehr junges Team über die WM-Tickets freuen. Mit **Mathias Morgenstern**, **Jürgen Erlacher** und **Michael Ramsbacher** sind drei Kärntner in der Aufstellung!



Das motivierte österreichische Nationalteam für die Weltmeisterschaft 2022 in Belgrad: (2. Reihe v.l.) Coach Armin Graf, Ersatzmann Benjamin Greber, Johannes Meisenbichler, Mathias Morgenstern, Coach Johannes Kröpfl (hinten), (1. Reihe v.l.) Jürgen Erlacher, Barbara Rinnhofer und Michael Ramsbacher.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

für das periodische Druckwerk „land&forst Mitteilungen der Landarbeiterkammer Kärnten“

Herausgeber/Verleger

Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft für Kärnten (Landarbeiterkammer für Kärnten)

Sitz

Bahnhofstraße 44/III, 9020 Klagenfurt

Telefon: 0463-5870-419

Fax: 0463-5870-420

E-Mail: lak@lakkt.n.at

Web: www.lakkt.n.at

DVR: 0581305

Vertretungsbefugtes Organ

Präsident Ing. Harald Sucher

Tätigkeitsbereich/Blattlinie

Die Landarbeiterkammer für Kärnten ist die Interessenvertretung der ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten. Die grundlegende Richtung des Mediums entspricht jenen Grundsätzen, die im Kärntner Landarbeiterkammergesetz 1979 – K-LAKG idgF verankert sind.

Aus § 6 des Kärntner Landarbeiterkammergesetzes ergeben sich auch die medienpolitischen Ziele des Mitteilungsblattes:

Neben einer umfassenden Information der Kammermitglieder über aktuelle Fragen ihres Berufsstandes trägt das Mitteilungsblatt auch einen wesentlichen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Kammerorganisation. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht das Eintreten für die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Belange der Kammermitglieder. Damit wird um Verständnis für die Anliegen der kammerzugehörigen DienstnehmerInnen geworben und die Durchsetzung ihrer gesellschaftlichen Ziele gefördert. Das Mitteilungsblatt wird an alle Kammerzugehörige in der Land- und Forstwirtschaft in Kärnten und auf ausdrücklichem Wunsch auch an Pensionisten, etc. kostenlos abgegeben.

Redaktion

KAD Mag. Christian Waldmann, Bakk.

Tel.: +43(0)463-5870-419

E-Mail: christian.waldmann@lakkt.n.at

Layout

Florian Paulitsch, BSc

Tel.: +43(0)463-5870-422

E-Mail: florian.paulitsch@lakkt.n.at

Druck

Samson Druck GmbH

5581 St. Margarethen im Lungau 151

Zum Ableben von Alt-Kammeramtsdirektor Dr. rer. pol. Kurt Zebedin:

Ein Humanist sagt Adieu!

Noch bis vor zwei Jahren fiel bei der alljährlichen Landesfeier zum Gedenken an Volksabstimmung und Abwehrkampf am Friedhof in Annabichl ein großgewachsener, hagerer Mann mit schlohweißem Haar allein durch seine Haltung und sein spürbares Charisma auf: Sein Name war Kurt Zebedin und er legte für den Kriegsopferverband einen Kranz zu Ehren der Gefallenen des Kärntner Abwehrkampfes nieder. Bei näherem Hinsehen bemerkte man, dass er seine rechte Hand nicht bewegen konnte; sie baumelte funktionslos an seinem Körper. Das war das ein Leben lang unverändert sichtbare Zeichen, welches der damals Zwanzigjährige als Angehöriger der 5. Gebirgsdivision als Folge einer Granatsplitterverletzung vor den Toren Leningrads und etwas später Wolchows, erlitt. Diese körperliche Versehrtheit führte wohl dazu, dass sich Kurt Zebedin sein ganzes weiteres Leben für Friede und Freiheit einsetzte und keinesfalls jene Männer und Frauen vergessen wollte, die ein ähnliches oder noch schlimmeres Schicksal erlitten haben. So stellte er sich unmittelbar nach Kriegsende dem Kärntner Kriegsopferverband zur Verfügung und setzte dort mehr als 75 (!) Jahre sein Wissen und seine Tatkraft – darunter als Landesobmann und bis zu seinem Ableben als Obfrau-Stellvertreter – in den Dienste jener Menschen, die der furchtbare Krieg zu Witwen, Waisen und Krüppel degradiert hat. Nachvollziehbar und völlig zu Recht erhielt er im Laufe dieses Dreivierteljahrhunderts alle Auszeichnungen des Kriegsopferverbandes: das Verbandsverdienstkreuz in Gold, das Ehrenzeichen am Bande und die Großen Ehrenzeichen in Silber und in Gold. Das Land Kärnten ehrte diese Verdienste mit der dafür vorgesehenen höchsten Auszeichnung: dem Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten!

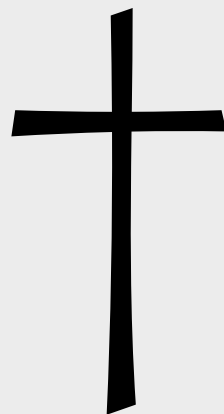
Die russischen Granatsplitter haben zweifelsfrei Kurt Zebedins späteres Leben mannigfach mitbeeinflusst. So konnte er nun, für den Krieg unbrauchbar, schon 1943 sein Studium der Staatswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz aufnehmen, welches er mit einer Dissertation zum Thema „Die unvollkommene Konkurrenz in der Preisbildung“ beim ehemaligen Sozialminister und damaligen Rektor Univ.-Prof. Josef Dobretsberger mit der Promotion zum Doktor rerum politicarum abschloss. Nach einem kurzen beruflichen Einstiegsintermezzo bei der Bundesländerversicherung heuerte er am 12. Februar 1949 in der wirtschaftspolitischen Abteilung der Kärntner Arbeiterkammer an und bekleidete dort ab 1951 auch das Amt eines Betriebsratsvorsitzenden. Es war der ausdrückliche Wunsch des damaligen Landeshauptmannes Ferdinand Wedenig, dass die dafür am besten geeignete Person an der Neugründung der Kärntner Landarbeiterkammer mitwirke. So wechselte Dr. Kurt Zebedin mit 1. Januar 1956 als Kammeramtsdirektor zur Kärntner Landarbeiterkammer und übte diese Tätigkeit bis zu seinem

Pensionsantritt am 1. Oktober 1983 mit Integrität, Verlässlichkeit und großem Fachwissen aus. In diesen knapp 28 Jahren wurde nicht nur das kammerinterne Förderwesen, um das wir heute noch beneidet werden, aufgebaut, sondern auch zahlreiche legistische Initiativen, die immer wieder die Handschrift Dr. Zebedins trugen, von ihm selbst präzise, sorgsam und schnell – vor allem aber immer zum Wohle der Kammerzugehörigen – umgesetzt. Die Landesregierung verlieh ihm für sein beeindruckendes berufliches Lebenswerk das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten. Aber auch der Sozialpartner erkannte und anerkannte, dass am anderen Ende des Tisches ein Mann, zwar bedingungslos und mit Verve, aber immer mit Augenmaß und Blick auf das Ganze, sich für seine Klientel einsetzte. Wohl deshalb erhielt er auch das Ehrenzeichen in Silber der Kärntner Landwirtschaftskammer – bei Gott keine Selbstverständlichkeit für einen Repräsentanten der Land- und Forstarbeiter!

Kurt Zebedins Denken und Handeln fußte auf einem starken Wertefundament. Ungewöhnlich bei ihm war allerdings, dass er zwei Weltanschauungen, die gerade zu seinen Lebzeiten sich oftmals als unversöhnliche Konkurrenten gegenüberstanden, in seiner Person zu vereinigen wusste. Und so war ihm gerade die Versöhnung dieser beiden großen Ideologien, die seinen persönlichen Wertekompass bestimmten, sehr wichtig. Folgerichtig war er der Gründungsvorsitzende der „Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialismus“ (ACUS). Professor Vinzenz Jobst und Präsident Rudi Altersberger sind später in seine Fußstapfen getreten. Kurt Zebedin, viele, viele Jahre selbst Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in Annabichl, scharte als Landesvorsitzender der ACUS einen Interessentenkreis um sich, der sich über Pfarrgemeinderäte und Interessensvertretungen bis hin zu Ortsorganisationen der SPÖ spannte. Diese Plattform erhielt vor allem durch das Aufwerfen von Wertefragen eine spannende Dynamik: etliche ACUS-Diskussionen sind auch in das SPÖ-Parteiprogramm eingeflossen und wurden ansatzweise politische Realität.

Am 1. Dezember dieses Jahres hat sich der lange Lebensweg Kurt Zebedins, der am 22. September 1923 im sogenannten Pribas-Haus in Glödnitz als Sohn eines Gendarmeriebeamten das Licht der Welt erblickte, geschlossen und wir danken ihm für sein persönliches Vorbild und berufliches Lebenswerk und verneigen uns vor einem großen Humanisten!

HR. Dr. Rudolf Dörflinger



Das höchste Gremium, die Vollversammlung, tagte!



Unter strengen Corona-Maßnahmen tagte die Vollversammlung der Landarbeiterkammer für Kärnten unter der Leitung von **Präsident Harald Sucher** ein letztes Mal in diesem Jahr, um wichtige Beschlüsse zu fassen.

Die Vollversammlung mit ihren 21 Kammerräten ist das höchste Gremium der Landarbeiterkammer. Diese trat im Dezember zum 146. Mal zusammen. Traditionell wurde bei dieser Vollversammlung der Voranschlag für das kommende Jahr beschlossen, ein schlankes, sparsames Budget, in dem dennoch Verbesserungen der Förderungen berücksichtigt wurden.

Förderungen verbessert!

Unter dem Tagesordnungspunkt Förderungen, wurden die vom Finanz- und Förderungsausschuss vorge-

schlagenen Richtlinienanpassungen zum Kammerdarlehen und zum Kleinkindbetreuungszuschuss (KLEKI) verabschiedet, um unsere Kammermitglieder noch besser unterstützen zu können. Beim Kammerdarlehen können künftig anfallende Eintragskosten am Ende der Laufzeit angerechnet werden. Beim KLEKI wurde eine Indexanpassung der Förderhöhe um 20 Prozent vorgenommen sowie eine Ausweitung der Förderdauer. Die Beantragung des KLEKI kann nun bis zum Pflichtkindergartenjahr des Kindes bewilligt werden.



Im Namen der Vollversammlung gratulierte Präsident Sucher Kammerrätin Christina Stöby und Vizepräsident Valentin Zirgoi zu ihren halbrunden Geburtstagen und überreichte Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit.



Kontrollausschussobmann Marco Liendl beim Verlesen des Kontrollberichts.

Rechts davon das Präsidium: (v.l.) Vize-Präs. Alexander Rachoï, Präs. Harald Sucher und Vize-Präs. Valentin Zirgoi.



Kurse der Kärntner Verwaltungsakademie weiterhin kostenlos!



Bildung ist Zukunft! Damit den Kammermitgliedern weiterhin ein sehr breites Bildungsangebot geboten werden kann, wurde die Partnerschaft mit der Kärntner Verwaltungsakademie um weitere vier Jahre verlängert!

Mitglieder der Landarbeiterkammer können das Bildungsangebot der Verwaltungsakademie weiterhin kostenlos in Anspruch nehmen. Nähere Informationen und eine Auswahl des Angebots finden Sie in der Rubrik **WissensWERT**.

von links: Verwaltungsakademie-Dir. Heinz Ortner, Präs. Harald Sucher und KAD Christian Waldmann

Heimische Tanne für die LAK!

Nermin Mujkic, ein langjähriges Kammermitglied, und sein Arbeitgeber **Leopold Goëss** spendeten dem Kammeramt wieder einen Christbaum.

Präsident Sucher und die gesamte Belegschaft möchten sich auch auf diesem Wege herzlich für die heimische Tanne bedanken!

von links: Leopold Goëss, Heidi Gaube, Nermin Mujkic, Präs. Harald Sucher, KAD Christian Waldmann und Florian Paulitsch



Stellenausschreibung Lehrling Forstfacharbeiter Forstbetrieb Kärnten-Lungau (K)



©ÖBF

Forstfacharbeiter (w/m/d) lernen von und mit der Natur. Sie arbeiten im Rhythmus der Jahreszeiten: von Aufforstungen im Frühjahr über Waldpflege im Sommer bis zu Holzernte im Herbst und Winter. Und das in den schönsten Naturlandschaften Österreichs – mit Frischluftgarantie! Während der Ausbildung stellen sie sich den Herausforderungen im teils steilen Gelände, beweisen handwerkliches Geschick, lernen den Umgang mit der Motorsäge und verwenden moderne Technik wie Tablet und Smartphone.

Weitere Informationen online unter:

<https://karriere.bundesforste.at/Jobs/168361>



Entscheidung des OGH:

Verjährung bei Unionsrecht beginnt erst mit dem Ende der Umsetzungsfrist.

Ein Mitglied der Landarbeiterkammer begehrte mit seiner eingebrachten Klage den Anspruch einer Entlohnung nach dem Vorrückungstichtag aus dem Jahr 1981. Das Erstgericht wies die Klage ab, da der Anspruch außerhalb der 30-jährigen Verjährung liegt. Auch das Berufungsgericht bestätigte diese Entscheidung. Im Zuge einer außerordentlichen Revision des Klägers wurde diese vom OGH als berechtigt und zulässig erachtet, da die Rechtsansicht der Vorinstanzen zur

Verjährung als korrekturbedürftig erachtet wurde. Der OGH stellte sohin fest, dass der Beginn der Verjährung eines Anspruchs grundsätzlich das Entstehen des Anspruches voraussetzt und die zumindest objektive Möglichkeit zur gerichtlichen Geltendmachung. Da erst mit Ablauf der Umsetzungsfrist des Unionsrechtes in Österreich der Anspruch überhaupt gefordert hätte werden können, beginnt daher erst ab diesem Zeitpunkt die Frist der 30 Jahre. Die Verjährung

beginnt daher nicht im Jahr 1984, in dem Österreich noch nicht einmal Mitglied der EU war, sondern beginnt nach Ablauf der Umsetzungsfrist der EU-Richtlinie und diese war im Jahr 2003. Durch Aufhebung der vorinstanzlichen Entscheidungen konnte unser Mitglied seine Ansprüche durchsetzen.

Mag. Christian Waldmann, Bakk.

Schneeräumungs- und Streupflicht!

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer von Liegenschaften zwischen sechs und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser bis zu drei Meter entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch bestreut werden.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig muss auf der Fahrbahn ein Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen

ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Quelle: oesterreich.gv.at.



LAK-RECHTSBERATUNG

Wenden Sie sich bei Fragen rund ums Arbeits- und Sozialrecht an:

Mag. Christian Waldmann, Bakk.
T.: 0463 5870-419

Wir fördern Bildung!

Auf den kommenden Seiten ist eine Auswahl des Bildungsprogramms der KVAK abgedruckt. Das komplette Programm finden Sie unter:

www.verwaltungsakademie.ktn.at



Die Anmeldung zu den Kursen kann über die Landarbeiterkammer abgewickelt werden (0463 5870-419/lak@lakkt.at) oder alternativ direkt über die Homepage der KVAK. Dazu klicken Sie den Kurs, den Sie besuchen wollen, an, und unter dem Punkt „Anmeldung zum Kurs als“ wählen Sie „Externe Person“ aus. Mit einem Klick auf „Zur An-

meldung“ kommen Sie zu jener Seite, auf der Sie Ihre Daten bekanntgeben müssen. Dort gibt es die Möglichkeit eine „Anmerkung“ zu verfassen, wo Sie bitte „Landarbeiterkammermitglied“ eingeben.

Ausgenommen sind nur Personen, deren Arbeitgeber bereits einen Vertrag mit der Akademie abgeschlossen hat, wie z.B. das Stadtgartenamt Klgt. und die LK. Ebenso werden die Kosten für Lehrgänge nicht übernommen.

Vereinbarung mit dem WIFI

Im Bereich der Fremdsprachenkurse gibt es auch im Jahr 2022 wieder eine Vereinbarung der

KVAK mit dem WIFI. Alle Personen, die einen freien Zugang zum Fortbildungsprogramm der KVAK haben, können diese WIFI Sprachkurse gegen die Leistung eines Selbstkostenbeitrages in der Höhe von 50 Euro besuchen. Um die Rückerstattung dieses Betrags kann bei der Landarbeiterkammer angesucht werden.

Stornierung

Sollten Sie zu einem bereits gebuchten Kurstermin verhindert sein, bitten wir Sie, dies ehestmöglich bekanntzugeben. Damit können Ersatzteilnehmer nominiert werden und es entstehen keine Stornokosten.



! Kurse Führungskräfte (Auswahl)

Das Strukturierte Mitarbeitergespräch

Vorbereitung – Durchführung – Nachbereitung

Zielgruppe

Alle Führungskräfte, die das „Strukturierte Mitarbeitergespräch“ als Führungsinstrument einsetzen (möchten)

Ziele und Inhalte

- Definition und Abgrenzung
- Warum ich dieses Führungsinstrument nutzen sollte
- Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Durchführung
- Ablauf: Von der Beobachtungsphase bis zur Nachbereitung
- Gesprächsphasen optimal gestalten
- Wichtige Kommunikationstechniken im Gespräch
- Los geht's: Von der Idee zur Umsetzung

KURSZEITEN

18.05.2022, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement

Ziele und Inhalte

Konflikte sind per se nichts Schlechtes und gehören zum Leben. Die Kunst ist es, entstehende Konflikte zu erkennen und diese sodann in (gemeinsame) Lernchancen zu transformieren. Dabei geht es um das Verstehen, dass es unterschiedliche Sichtweisen gibt. Mit Unterschieden besser umgehen zu können, ist somit eine zentrale Kompetenz für jeden Menschen.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie wichtig die innere Haltung in Konflikten ist, lernen Instrumente und effektive Techniken kennen, die einen konstruktiveren Umgang mit Konflikten ermöglichen, und üben das Anwenden von lösungsfokussiertem Vorgehen bei der Konfliktbearbeitung.

- Was bedeutet lösungsfokussiert?
- Wie Werte das Verhalten beeinflussen
- Mein eigenes Konfliktverhalten
- Phasen der Konflikteskalation
- Lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung
- Lösungsfokussierte Interventionstechniken
- Transfer in die eigene Praxis

KURSZEITEN

05.-06.04.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Soziale Kompetenz zur Stärkung Ihrer Führungspersönlichkeit

Ziele und Inhalte

Einer Führungskraft, die über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz verfügt, fällt es ausgesprochen leicht, auf Mitarbeiter zuzugehen, sie zu motivieren sowie ihre Werte und Vorstellungen in eine Linie mit den eigenen Führungszielen zu bringen. In Leadership nimmt die soziale Kompetenz einen hohen Stellenwert ein, und gemeinsam mit der persönlichen und fachlichen Kompetenz macht sie die Arbeit mit den Mitarbeiter wertvoll.

- Was sind soziale Kompetenzen und welche sind im Führungsalltag besonders wichtig?
- Reflexion der eigenen Persönlichkeit – Überzeugungen, Glaubenssätze, Verhalten, individuelle Prägungen & Rollenbilder
- Soziale Kompetenz – Menschen in ihren Unterschiedlichkeiten wahrnehmen und verstehen, welche Motive hinter deren Handlungen/Verhalten stecken; Bereitschaft zum Perspektivenwechsel, zu Vertrauen & Authentizität
- Es gibt keine soziale Kompetenz ohne emotionale Intelligenz

KURSZEITEN

09.-10.05.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

! Persönlichkeit und Kommunikation

Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar wird an den neuen Anforderungen an die Führung von Mitarbeiter*innen gearbeitet. Bauen Sie Ihre Stärken aus und erhöhen Sie Ihre Wirksamkeit und Ihre Kompetenz als Führungskraft.

- Selbstbild und Selbstverständnis – So nehmen Sie eine authentische Führungsrolle ein
- Reflektion der oft unbewussten Muster (z. B. Perfektionismus, Rechtfertigen, „Nein“ sagen, Körperhaltung, ...)
- Lernen Sie, wie Sie brenzlige berufliche Situationen in Zukunft vermeiden können
- Haltung und Einstellung steuern Verhalten

KURSZEITEN

19.-20.09.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Sicher und überzeugend argumentieren

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die ihre Überzeugungskraft in Argumentationssituationen weiter verbessern wollen

Ziele und Inhalte

- Sie lernen und üben, wie Sie sich in Argumentationssituationen noch besser durchsetzen, wie Sie unfaire Argumentationstechniken kontern und selbst sachlich und überzeugend wirken.
- Argumentationssituationen vorbereiten
 - Unfaire Argumentationstechniken erkennen und abwehren
 - Methoden und Techniken für positives/fares Argumentieren trainieren
 - Üben des aktiven Zuhörens
 - Fragetechnik als zentrales Element, um Argumentationssituationen zu steuern
 - Umgang mit Konflikten und Emotionen
 - Trainieren von Schlagfertigkeit
 - Videotraining

KURSZEITEN

26.-27.09.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Flourishing – Aufblühen statt ausbrennen!

Ziele und Inhalte

Wenn wir unsere Stärken stärken, können Schwierigkeiten leichter überwunden werden. Wir fokussieren auf das, was gelingen kann und wie wir unser „Best-Possible-Self“ ins Leben bringen können.

- Neurobiologie des Glücks
- Viele praktische Übungen aus der positiven Psychologie
- Authentisches Glück und Wohlbefinden
- PERMA – die 5 Säulen des Wohlbefindens (nach M. Seligman)
- Die Wirkung positiver Gefühle
- Kurzmeditationen
- Was macht nachhaltig leistungsfähig?

KURSZEITEN

I.: 13.-14.06.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr
oder

II.: 26.-27.09.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Rhetorik

Zielgruppe

All jene, die ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern wollen und größere Sicherheit in Redesituationen gewinnen möchten

Ziele und Inhalte

Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, Ihre persönliche Wirkung bei Vorträgen und Präsentationen zu steigern. Sie lernen – Schritt für Schritt – Ihre Fähigkeit „frei zu sprechen“ zu entwickeln. Videoanalysen unterstützen Sie dabei, Ihre Stärken zu erkennen (damit Sie diese auch gezielt einsetzen können) und an möglichen Schwächen zu arbeiten.

- Steigerung der persönlichen Wirkung
 - Körpersprache
 - Ausdrucksmittel
- Sprache und Sprechen: Übungen zum freien Sprechen!
- Vorbereitung einer Rede oder Präsentation – Wie komme ich zum roten Faden?
 - Vom Anfang und vom Ende
- Umgang mit Stress und Lampenfieber
- Arbeitsunterlagen und Präsentationshilfen: Hilfsmittel professionell einsetzen

KURSZEITEN

03.-04.05.2022, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Die persönliche Wirkung steigern

Ziele und Inhalte

Nicht immer ist es leicht, den Angriff nicht persönlich zu nehmen und angemessen zu reagieren. In diesem Seminar gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und lernen, innerlich ruhig und gelassen zu bleiben, kompetent und professionell zu reagieren und den eigenen Standpunkt mit Wertschätzung und Respekt zu vertreten.

- Das Phänomen „Beziehungsfluss“ – ein unsichtbarer Erfolgsfaktor
 - Der konstruktive Denkansatz als Hilfsmittel, den eigenen Gemütszustand und den anderer zu heben und verstärkt zu agieren, statt zu reagieren
 - Dem Gesprächspartner Resonanz geben
- Wertschätzung – eine Grundhaltung, die unweigerlich zum Erfolg führt und bei sich selbst beginnt
- Mit gegensätzlichen Standpunkten, Kritik, Konflikt, Krisen konstruktiv umgehen
- Grenzen und Konsequenzen wirkungsvoll aufzeigen
 - Die eigenen Standpunkte, Ziele und Gefühle authentisch und kraftvoll einbringen
- Sich selbst motivieren – die eigenen Erfolgspotenziale aktiv nutzen

KURSZEITEN

04.-05.10.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Tanz auf dem Vulkan – Umgang mit Wut und Ärger

Ziele und Inhalte

Aggressiven Gefühlsausbrüchen ausgesetzt zu sein, ist für viele Menschen kompliziert, unangenehm, schmerzhaft oder sogar angsteinflößend. Bei diesem Workshop werden die Chancen, die hinter starken Emotionen verborgen sind, sichtbar. Ziel des Workshops ist es, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu fördern und zu stabilen Arbeitsbeziehungen beizutragen.

- Mechanismen hinter Anklagen und Vorwürfen, Abwertung und Verurteilung, Kritik, Schuldzuweisung, Beschimpfung und Beschämung, Ironie, Sarkasmus und Spott
- Die Funktionsweise von Gefühlen – neurobiologische Grundlagen
- Übersetzung starker Emotionen in die dahinterliegenden Interessen
- Aktives Zuhören, körpersprachliches Spiegeln, absichtsloses Verstehen, Empathie

KURSZEITEN

29.-30.03.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

! Persönlichkeit und Kommunikation (Auswahl)

Freundlich aber bestimmt – die richtigen Worte finden

Ziele und Inhalte

Ist man freundlich, meint man, sich an den Wünschen des anderen orientieren zu müssen – ist man bestimmt, befürchtet man, unsensibel zu sein. In diesem Seminar werden wirkungsvolle Strategien vorgestellt, um schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern und mit aufgebracht, verärgerten Menschen umzugehen.

- Wie Sie bei Angriffen aus der Schusslinie gehen
- Wie Sie auf Vorwürfe und Widerstände reagieren
 - Was tun bei persönlichen Beleidigungen?
 - Wie Sie unnötige Konflikte vermeiden und erforderliche Konflikte konstruktiv lösen
- Mit Begeisterung Ihre Mitmenschen überzeugen

KURSZEITEN

03.10.2022, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Mediation und Konfliktmanagement – Sinnorientierte Methoden der Gesprächsführung

Ziele und Inhalte

- Was ist Mediation?
- Was ist Konfliktmanagement?
- Vorgehen in Krisenfällen – ein Leitfaden
- Gesprächsführungsstrategien

KURSZEITEN

24.05.2022, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Umgang mit Emotionen – das kleine 1x1

Ziele und Inhalte

Klarer Durchblick, sachbezogenes Verhalten und rationale Entscheidungen werden im Berufsleben erwartet. Welche Rolle spielen dabei aber Emotionen, Intuition und Stimmungen? Was tun, wenn durch emotionale Blockaden die Zielerreichung in Gefahr ist? Bei Besprechungen, Vorträgen und Präsentationen spielen Emotionen und Gefühle eine große Rolle. Die Überzeugungskraft und das sympathische Erscheinungsbild werden sehr stark durch Gefühle beeinflusst. Denn Menschen, die mit ihren Emotionen konstruktiv umgehen können, wirken lebendig und authentisch. Der Weg zum konstruktiven Umgang mit Emotionen führt über das Verständnis dafür, wozu Emotionen eigentlich da sind.

Sie erfahren, wie Emotionen funktionieren. Sie lernen sich selbst in ihren Stimmungen und Gefühlen wahrzunehmen und sensibler und behutsamer im Umgang mit den Gefühlen anderer zu werden. Sie erarbeiten situativ passende Methoden und Techniken, um im Gespräch oder in der emotional besetzten Kommunikation Erfolg zu haben, indem Sie lernen, wie Sie Ihre Gefühle verstehen und verändern können.

- Emotionen – ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags
 - Was sind Emotionen bzw. Gefühle?
 - Welche Emotionen gibt es?
- Die Grundemotionen, ihre Botschaften
 - Auslöser von Emotionen
- Wie überlagern Emotionen und Gefühle die rationale Ebene?
- Wie kann man Emotionen erkennen, beeinflussen und verändern?
 - Konflikte und Emotionen
- Wie wirke und kommuniziere ich in emotionalen Situationen?
 - Konstruktiver Umgang mit Emotionen
 - Umpolen von aggressiven Situationen
 - Kriterien einer wertschätzenden Kommunikation
- Ausgeglichenheit, Ruhe, Sicherheit, Zuversicht ausstrahlen

KURSZEITEN

27.-28.06.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at

Selbstwert und Kommunikation

Ziele und Inhalte

Ihr Selbstwert ist die Basis Ihrer Persönlichkeit: Er beeinflusst Ihr Auftreten und Ihre Kommunikationsart mit Ihrem Umfeld und spiegelt sich überall in Ihrem Alltag wider. Gerade Menschen, die einen gesunden Selbstwert pflegen, sind es, die überdurchschnittlichen Erfolg in ihrem Leben haben und eine wertschätzende Haltung leben. Wenn Sie über einen stabilen Selbstwert verfügen, werden Sie auch eine positive Ausstrahlung besitzen, und so eröffnen sich Ihnen unglaublich viele Gelegenheiten.

In diesem Seminar erarbeiten Sie individuell Strategien, um sich selbstsicher zu fühlen, sich selbstbewusst zu präsentieren und Ihre eigenen Interessen und Standpunkte zu vertreten. Sie lernen sich selbst positiv wahrzunehmen, erkennen Ihre eigenen „Stärken und Defizite“ und erfahren, wie Sie diese akzeptieren und nutzen können. Entwickeln Sie die Fähigkeit, mit anderen souverän und selbstsicher umzugehen. So tragen Sie zu einer professionellen, wertschätzenden Gesprächskultur innerhalb und außerhalb des Unternehmens bei.

- Was ist der Selbstwert? Was sind die Säulen des Selbstwerts?
- Selbstwert, Selbstverwirklichung und Identität
- Eigenverantwortung, Selbstvertrauen, Selbstannahme
 - Authentisch und kongruent wirken
- Eigenes Potenzial erkennen, entwickeln, fördern und bewusst leben
- Analyse und Auflösung der inneren Blockaden
- Überwindung der eigenen Schüchternheit und Minderwertigkeitsgefühle
- Bedeutsam werden statt sich wichtigmachen
 - Faszinationskraft der eigenen Vision
- Seine Einzigartigkeit Wirklichkeit werden lassen
- Ausgeglichenheit, Ruhe, Sicherheit, Zuversicht ausstrahlen

KURSZEITEN

03.-04.10.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkt.at



BILDUNG & BERATUNG

Der Bildungsbereich der Landarbeiterkammer Kärnten bietet für die fachliche Aus- und Weiterbildung umfangreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie das große Angebot.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch:

T.: 0463 5870-419

! Technik und Sicherheit

Erste Hilfe – Leicht erlernt

Ziele und Inhalte

Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, einerseits das bereits Erlernte grundlegend zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer*innen mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

Die bei diesem Kurs ausgestellte Bestätigung gilt auch als Nachweis über die Unterweisung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort entsprechend der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967, 30. Novelle, § 28b.

- Gefahrenbereiche
- Notfalldiagnose
- Bewusstlosigkeit
- Atem-Kreislaufstillstand
- Frühdefibrillation
- Akute Notfälle
- Starke Blutung
- Basismaßnahmen
- Verletzungen der Gliedmaßen
- Vergiftungen

KURSZEITEN

22.-23.02.2022, 08:00-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Rotes Kreuz Klagenfurt
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Erste Hilfe – Auffrischkurs

Ziele und Inhalte

Die Aufgabe dieses Kurses ist die Wiederholung und Auffrischung bereits vorhandenen Wissens. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

- Gefahrenbereiche
- Starke Blutung
- Verletzung der Gliedmaßen
- Vergiftungen
- Notfalldiagnose
- Bewusstlosigkeit
- Atem- und Kreislaufstillstand
- Einsatz des Defibrillators

KURSZEITEN

I.: 16.03.2022, 08:00-17:00 Uhr
oder

II.: 15.09.2022, 08:00-17:00

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Rotes Kreuz Klagenfurt
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

! Gesundheit und Soziales

Body & Soul: Fitness für Körper und Seele

Ziele und Inhalte

Gerade in Zeiten erhöhter Leistungsanforderungen braucht es einen bewussten und zielgerichteten Umgang mit unseren körperlichen und psychischen Ressourcen. In diesem Seminar werden Sie einerseits zu einer Standortbestimmung hinsichtlich zentraler physischer und mentaler Gesundheitsparameter eingeladen; andererseits erhalten Sie eine Fülle an Hinweisen und Tipps, wie Sie dauerhaft Ihre Gesundheit und Vitalität aufrechterhalten können.

- Gesundheit allgemein
- Einflussfaktoren auf unsere Gesundheit
- Reflexion individueller gesundheitsbezogener Verhaltensmuster – Sichtbarmachen konkreter Ansatzpunkte für Verbesserungen

„Body“

- Bewegung als zentrales Element eines gesundheitsorientierten Lebensstils
- „Wie fit bin ich?“ – einfacher Fitnesstests zur Beurteilung der aktuellen gesundheitsbezogenen Fitness
- Mobilisations- und Kräftigungsübungen während der Arbeit und zu Hause
- Ernährung und Gewichtsmanagement anders betrachtet
- Die Sache mit dem „inneren Schweinehund“
- Tipps und Tricks, sich dauerhaft für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu motivieren

„Soul“

- Umgang mit Belastungen – Das Anforderungen-Ressourcen-Modell
- Mein „Seelentank“ – von Krafttankstellen und Energieräubern
- Die Gestaltung positiver sozialer Beziehungen und ihre Bedeutung für unser seelisches Wohlbefinden
- Zahlreiche praktische Tools aus den Bereichen Positive Psychologie, Glücks- und Gehirnforschung sowie Resilienz

KURSZEITEN

19.-20.10.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Achtsamkeitstraining – für ein entspannteres und stress- freieres Leben

Ziele und Inhalte

Achtsamkeit ist der Schlüssel für Gelassenheit im Stress und die Basis für Selbstfürsorge und Genuss. Dieses Seminar gibt Ihnen die Zeit und den Rahmen, sich mit dem Thema Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Genuss auseinanderzusetzen. Damit kann die Motivation und Perspektive entstehen, künftig andere Wege zu gehen und Achtsamkeit ins eigene Leben zu integrieren.

- Achtsamkeit und Selbstfürsorge
- Beispiele für Achtsamkeit im eigenen Berufs- und Privatalltag
- Die Rolle der Gedanken
- Achtsam essen und achtsam gehen
- Achtsamkeit und Natur
- Raum für Achtsamkeit im Alltag
- Tun oder Sein?
- Genussregeln
- Praktische Übungen

KURSZEITEN

19.-20.09.2022, jeweils 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Bildungshaus St. Georgen
9313 St. Georgen/Längsee

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

! Umwelt- und Naturschutz

Infotag Trinkwasser

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach statt.

Zielgruppe

Wassermeister, Zertifizierungsinhaber, Mitarbeiter von Wasserversorgungsunternehmen, Gemeinden, Mitglieder von Wassergenossenschaften, Mitglieder von Wasserverbänden

Ziele und Inhalte

Der Besuch dieser Veranstaltung gilt für Inhaber von Wassermeister-Zertifikaten als Fortbildungsmaßnahme gemäß Punkt 11 der ÖVGW-Richtlinie W10/Teil 1.

KURSZEITEN

15.11.2022, jeweils 08:00-16:30 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

Congress Center Villach
9500 Villach

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

! WIFI-Kurse Sprachen (Auswahl)

Slowenisch – Anfängerkurs A1/1

Zielgruppe

Teilnehmer ohne bzw. mit geringen Slowenischkenntnissen

Ziele und Inhalte

- Erwerb von Grundkenntnissen
- Die Grundregeln der Grammatik sollen anhand praktischer Übungen spielerisch erlernt und eine gute Aussprache eingeübt werden

KURSZEITEN

wöch. ab 22.02.2022, 15:45-17:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Englisch 1 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Echte Anfänger ohne Vorkenntnisse

Ziele und Inhalte

- Sie erlernen in diesem Kurs die Basiskenntnisse der englischen Sprache
- Begrüßung – sich und andere vorstellen
- Sagen, woher man ist
- Alphabet und Buchstabieren – Nationalitäten – Zahlen – Uhrzeiten – Wochentage – Familienmitglieder

KURSZEITEN

wöch. ab 12.01.2022, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Französisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

- Begrüßungsformen – sich und andere vorstellen
- Namen, Beruf, Nationalität und Herkunft erfragen
- Sagen, welche Sprachen man spricht
- Im Café bestellen und bezahlen – Zahlen von 1 bis 100
- Sich nach dem Befinden erkundigen – von seiner Familie sprechen

KURSZEITEN

wöch. ab 11.01.2022, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Slowenisch – Aufbaukurs A1/2

Zielgruppe

Der Kurs bietet sich als Folgekurs vom Aufbaukurs A1/1 an oder für Teilnehmer mit Slowenischbasiskenntnissen.

Ziele und Inhalte

- Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer in der Lage sein, einfache Lebenssituationen sprachlich zu meistern
- Erweiterung und Festigung der slowenischen Sprachkenntnisse
- Übungen zur Wendigkeit im Ausdruck anhand praktischer Sprechsituationen

KURSZEITEN

wöch. ab 24.02.2022, 15:45-17:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Englisch 2 – Sprachniveau A1.1

Zielgruppe

Teilnehmer aus dem Kurs Englisch 1 sowie Neueinsteiger mit geringen Vorkenntnissen

Ziele und Inhalte

- Beschreiben, wo man wohnt
- Berufe – ausdrücken, was man gerne und nicht gerne tut
- Gewohnheiten beschreiben – im Kaffeehaus und im Restaurant
- Daten, Monate und Jahreszeiten, Einladungen aussprechen – auf einer Party – einfache E-Mails schreiben

KURSZEITEN

wöch. ab 13.01.2022, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Italienisch 1 – Sprachniveau A1/1

Zielgruppe

Anfänger

Ziele und Inhalte

- Begrüßung – nach dem Namen und Befinden fragen
- Sich und andere vorstellen
- Erkundigungen und Mitteilen über Befinden, Herkunft, Wohnort, Beruf etc.
- Dialoge im Kaffeehaus und Restaurant
- Nationalitäten
- Zahlen bis 100
- Ausspracheübungen, Grammatik u. v. m.

KURSZEITEN

wöch. ab 12.01.2022 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Slowenisch – A2

Zielgruppe

Dieser Kurs bietet sich als Folgekurs vom Aufbaukurs A1/2 an oder für Teilnehmer mit fortgeschrittenen Slowenischkenntnissen.

Ziele und Inhalte

Es wird mit einer intensiven Auffrischung begonnen. Im Kurs sollen die slowenische Grammatik und deren praktische Anwendung mit schriftlichen Übungen gefestigt und erweitert werden. Dazu werden authentische Texte gelesen und verschiedene Alltagsdialoge gehört und besprochen.

KURSZEITEN

wöch. 20.09.2022, 15:45-17:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

Verwaltungsakademie
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Englisch 3 – Sprachniveau A1.2

Zielgruppe

Dieser Kurs bietet sich als Folgekurs vom WIFI Englisch-Kurs 2 an oder für Neueinsteiger*innen mit leichten Vorkenntnissen

Ziele und Inhalte

- Personen und Plätze beschreiben – Einrichtungsgegenstände – Positionen beschreiben – wiederkehrende, tägliche Aktivitäten beschreiben
- Hobbies und Freizeitaktivitäten – eine Stadt beschreiben – nach Informationen fragen – Wegbeschreibungen – Transportmittel

KURSZEITEN

wöch. 10.01.2022, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Italienisch 2 – Sprachniveau A1/2

Zielgruppe

Personen mit geringen Vorkenntnissen oder Besuch des Kurses 1

Ziele und Inhalte

- Freizeitbeschäftigungen – was ich gerne mache, Uhrzeit und über Öffnungszeiten sprechen
- Im Hotel – Zimmer bestellen, Reklamationen
- Einrichtungsgegenstände, Haus, Wohnung und Zimmer
- Monatsnamen, Ordnungszahlen, Zahlen ab 100, das Datum
- An der Bushaltestelle – Wegbeschreibung

KURSZEITEN

wöch. ab 10.01.2022, 18:00-20:15 Uhr

KURSBEITRAG

€ 50,- / LAK-Beihilfe € 50,-

KURSORT

WIFI

9026 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakkttn.at

Informationstechnologie (Auswahl)

Outlook – weit über den E-Mail-Verkehr hinaus

Zielgruppe

Anwender, die mit MS-Outlook arbeiten, Besprechungen planen und Notizen und Aufgaben erledigen

Ziele und Inhalte

- Einstellen der Arbeitsoberfläche
- Senden und Empfangen von Mails
- Erstellen und Bearbeiten von Anhängen
- Beantworten und Weiterleiten von Mails
- Ablage und Organisation von Mails
- Kontaktverwaltung – Verteilerliste anlegen
- Arbeiten mit dem Kalender
- Terminplanung und Terminorganisation
- Aufgabenplanung und Aufgabenverwaltung
- Outlook in der Praxis – Übungsmöglichkeiten

KURSZEITEN

17.02.2022, 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Digitale Bildbearbeitung mit GIMP – Grundkurs

Zielgruppe

Anwender, die Fotos bearbeiten möchten

Ziele und Inhalte

- Fotografische Basics und Tipps
- Aufbau von digitalen Bildern
 - Grafikformate
- Bildgröße und Auflösung
- Farb- und Kontrastkorrekturen
 - Belichtungskorrektur
 - Freistellen
- Arbeit mit Ebenen
- Retuschieren von Fotos
 - Fotomontagen

KURSZEITEN

27.-28.06.2022, jeweils 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Digitale Bildbearbeitung mit GIMP – Aufbaukurs

Ziele und Inhalte

- Farbmodi (RGB, CMYK, Graustufen etc.) und Farbtiefe
 - Alphakanäle und Farbkanäle
- Tonwertkorrektur, Gradationskurve und Histogramm
- Farbkorrekturen und Farben ersetzen
- Bildretusche – Bildstörungen entfernen
 - Transparenzen
- Ebenenfunktionen, -verwaltung
 - Ebenenmasken
- Arbeiten mit Pfaden
- Maskieren von Bildelementen
- Freistellen auf verschiedene Arten
 - Bildmontage
 - Arbeiten mit Filtern
- Bilder für das Web und GIF-Animationen

KURSZEITEN

26.-27.09.2022, jeweils 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Browser – Schnelles und sicheres Navigieren im Web

Zielgruppe

Wichtig für alle, die mit dem Computer arbeiten!

Ziele und Inhalte

- Browserarten
- Sicherheitseinstellungen im Browser
- Schutz der Privatsphäre im Internet
 - Cybermobbing & Cybercrime
- Urheberrechte und Creative Commons
 - Internet am Arbeitsplatz
- Elektronische Signatur und E-Government
 - Anonymität & Identität
 - Positivlisten
- Soziale Netzwerke (Facebook, Twitter & Co.)
 - Kommerzielle Filterprogramme
 - Inhaltsratgeber
- Elterliche Medienkompetenz
- Virtuelle Jugendsünden – Persönliche Daten
 - Wer hilft Ihnen weiter?

KURSZEITEN

25.04.2022, 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Website erstellen ohne Programmierkenntnisse

Ziele und Inhalte

Nicht nur Firmen betreiben für ihre Darstellung im Internet Websites, auch Vereine und Privatpersonen. Man muss im Web 2.0 nicht unbedingt programmieren können, um eine informative und interessante Website zu erstellen.

Sie haben den Inhalt und wissen aber nicht, wie Sie ihn veröffentlichen. In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Plattformen kennen, auf denen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, ohne dafür eine Software installieren zu müssen.

- Planung einer Website
- Konzept: Sind diese ersten Fragen geklärt, kann es an die inhaltliche Ordnung gehen.
- Content: Der Inhalt der Websites muss gut recherchiert, suchmaschinenoptimiert und zielgerichtet geschrieben sein.
- Webdesign: Die Beantwortung der Fragen während der Konzeption führt über zum konkreten Webdesign mit einem Layout, das zum Unternehmen und zum Corporate Design passt.
- Im Workshop wird auf vorhandene Designs zurückgegriffen, um leicht ohne Programmier-Kenntnisse arbeiten zu können.
- Online-Marketing: Die Umsetzung einer gut durchdachten Website, mit ansprechendem Webdesign, fehlerfreier Programmierung und erstklassigen Inhalten ist jedoch noch nicht alles; der Webauftritt muss zudem durch kluges Online-Marketing bekannter gemacht werden.
- Wartung und Support: Ist das Projekt erst einmal online, muss es trotzdem betreut werden.

KURSZEITEN

16.05.2022, 08:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 0,-

KURSORT

EDV Schulungsraum
9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

0463 5870-419/lak@lakktn.at

Ausbildung mit Zukunft!



Die HTL1 Lastenstraße in Klagenfurt bietet in Kooperation mit der HBLA Pitzelstätten den gesamten west-, süd- und ostösterreichischen Raum einzigartige Ausbildung, „Land- und Umwelttechnik“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Fit für die Zukunft

„Die Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts ist auf Innovation und fundiertes technisches Know-How angewiesen“, ist **Michael Archer, Direktor der HTL1 Lastenstraße**, überzeugt. Aus diesem Grund habe man 2019 nach einer intensiven Planungsphase den einzigartigen Schulschwerpunkt „Land- und Umwelttechnik“ eingerichtet. Mit an Bord war von Anfang an die HBLA Pitzelstätten, die neben ihrem 50 ha großen Schulungsgelände und einem breiten Fuhrpark an landwirtschaftlichen Maschinen vor allem Erfahrung und Know-how einbringt.

Vielseitige Ausbildung auf Maturaniveau

Die zukünftigen Ingenieure beschäftigen sich in den hochmodernen Labors und Werkstätten der HTL1 mit Inhalten aus den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik, Agromechatronik, erneuerbare Energien und Digital Farming.

„Die Ausbildung ermöglicht jungen Menschen, die in der Landwirtschaft bereits tätig sind oder tätig werden wol-

len, eine nachhaltige und umfassende Ausbildung in Theorie und Praxis. Mechatronische Systeme, wie zum Beispiel Melkroboter, Legestraßen und Aussaatgerätschaften sind aus modernen Betrieben nicht mehr wegzudenken, wie auch komplexe land- und forstwirtschaftliche Maschinen. Dem wollen wir gerecht werden“, so Archer. Und „selbstverständlich wird sich intensiv mit erneuerbaren Energieformen auseinandergesetzt“. Es handle sich dabei schließlich um eine der Kernkompetenzen der HTL1 Lastenstraße.

Die Ausbildung betreffe jedoch nicht ausschließlich technische Bereiche. Auch nachhaltige Tierhaltung, Bodenbewirtschaftung und Vermarktung von Produkten, ländliches Förderwesen und Unternehmensführung stehen auf dem Lehrplan. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der Reife- und Diplomprüfung.

Viele Zusatzausbildungsmöglichkeiten

Weiters können die Schüler mittlerweile aus einer ganzen Palette von fachspezifischen Zusatzausbildungen wählen. Dazu zählen etwa der landwirtschaftliche Facharbeiter, forstwirtschaftliche Ausbildungen (Motorsägenkurse etc.), der Traktorführerschein an der hauseigenen Fahrschule, Fortbildungen zur Hoftechnik und Stallplanung, Drohnenkurse, Jagd- und Fischereikurse u.v.m. Weitere Zusatzausbildungen sind etwa Schweißkurse, die im Rahmen der HTL1 Akademie angeboten werden. Die Zertifikate dieser Kurse werden durch den TÜV Austria ausgestellt, mit dem die HTL1 seit kurzem eine Kooperation eingegangen ist.

Auch am Schulgelände der HTL1 Lastenstraße stehen Innovation und die Nutzung nach der Zukunft im Vordergrund. Der Winkel der bifazialen Photovoltaik-Module auf der Südseite des Hauptgebäudes wird so die Sonneneinstrahlung in den dahinterliegenden Räumen gesteuert werden. ©HTL1





Land- und Umwelttechnik

© HTL1 Lastenstraße

ten seit dem Schuljahr 2019/20 die im
nd- und Umwelttechnik“ an – und er-



Der Motorsägenkurs und der Drohnenkurs sind nur zwei Beispiele von Zusatzausbildungen, die den Schülern ermöglicht werden. © HTL1 Lastenstraße



Die hohe Qualität der Ausbildung hat zu einer sehr großen Nachfrage geführt. Direktor Archer: „Die Plätze in den Land- und Umwelttechnikklassen sind sehr gefragt. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto besser.“

Erneuerbare Energien im Vor-
gebäude kann verstellt und

Lastenstraße

”

Ich durfte mir selbst ein Bild machen und bin überzeugt: Was den Schülern hier ausbildungstechnisch geboten wird, ist einzigartig in ganz Österreich!

Ing. Harald Sucher

Präsident der
Landarbeitskammer Kärnten



INFOS HTL1 Lastenstraße Ausbildungszweig Land- und Umwelttechnik

Persönlicher „Tag der offenen Tür“

Zielgruppe sind Schüler der 3. sowie 4. Klasse Gymnasium und Neue Mittelschule.

- Schnuppern: 1/2 Tag in den Werkstätten der HTL1
- Familienschnuppern: 1 Stunde individuelle Schulführung gemeinsam mit den Eltern

Anmeldung schriftlich per Mail an kremser@htl1-klu.at sowie telefonisch (**0699 13160530**) an Schultagen von 08:00-11:30

HTL1 – Schulrundgang (Video)

<https://www.youtube.com/watch?v=FG1GYJLF3a0>



Vorstellung Land- und Umwelttechnik (Video)

<https://www.youtube.com/watch?v=-3B7OFuaetY>



Anmeldung

Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular der Schule zu verwenden und mit den erforderlichen Beilagen bis spätestens März 2022 an die Direktion zu übermitteln.

Fragen

Weitere Fragen und Informationen telefonisch, per E-Mail oder online (QR-Code):

HTL1 KLAGENFURT LASTENSTRASSE

T.: 0463 31605

F.: 0463 31605-23

E.: direktion@htl1-klagenfurt.at

<https://htl1-klagenfurt.at/>



Die Ursache für die meisten Wanderverletzungen sind in der Regel fehlendes Muskeltraining, falsches Schuhwerk und Selbstüberschätzung.

Winterwandern – Wie man sicher auf d

Um jetzt ein ungetrübtes Naturerlebnis genießen zu können, braucht es neben einem gut gefüllten Rucksack unbedingt Trittsicherheit, Kondition und Know-how rund um Route, Witterungsverhältnisse und saisonale Besonderheiten. Je nach Untergrund, Schwierigkeitsgrad und Witterung braucht es für Wanderungen den richtigen Wanderschuh: „Dieser muss unbedingt gut eingelaufen und optimal an die eigenen Bedürfnisse angepasst geschnürt sein“, erklärt **Mag. Michael Pfob, BA**, Sportwissenschaftler und Trainingstherapeut bei mediFIT. Unter Trittsicherheit ist aber nicht nur das richtige Profil des Schuhwerks, sondern vielmehr die Sicherheit beim Auftreten und Steigen gemeint. „Diese wird bestimmt durch Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.“ Ein wichtiger Faktor ist dabei vor allem: „Je stärker der Körper ermüdet, umso unpräziser werden die Schritte. Auch die psychische Belastbarkeit nimmt dabei ab, die Tritte werden unsicherer.“ Deshalb tun ungeübte Wanderer gut daran, sich die

Strecke gut einzuteilen und sich auf längere oder anspruchsvolle Touren gut vorzubereiten. „Dies kann man zum Beispiel durch ein regelmäßiges Fitnesstraining, welches man schon Wochen vorher beginnt, erreichen. Denn Fitness baut sich nicht über Nacht auf! Das Training sollte dabei die genannten Elemente Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer enthalten und zwei- bis dreimal pro Woche durchgeführt werden.“

Leichte Verletzungen gut versorgt:

Schafft man es einmal nicht, kleine Unsicherheiten auf unebenem Untergrund oder eisigen Flächen auszugleichen, kommt es oftmals zum Umknicken oder zum Sturz. „Das Umknicken ist der Klassiker unter den Wanderverletzungen“, erklärt **Prim. Dr. Günter Schmiedhuber**, Leiter der Abteilung für Unfallchirurgie am Klinikum Wels-Grieskirchen. Zusätzlich zur körperlichen Ermüdung reichen oft Steine, Wurzeln oder Schotter aus, um Wanderer aus dem Gleichgewicht zu bringen. „Dabei knickt der Fuß meistens mit einem Ruck

nach außen. Diese plötzliche Krafteinwirkung kann der Bandapparat, der den Fuß stabilisiert, dann nicht ausgleichen und es kommt zu einer Überdehnung oder sogar zu einem Riss. Auch ein Bruch im Fußbereich infolge von Stürzen ist möglich.“ Die Ursache für die meisten Wanderverletzungen sind in der Regel fehlendes Muskeltraining, falsches Schuhwerk und Selbstüberschätzung. Um das Risiko zu senken, empfiehlt er: „Trainieren Sie die Muskulatur von Füßen und Beinen regelmäßig und sorgen Sie für stabiles Schuhwerk mit einem dem Untergrund angepassten Profil – wichtig ist natürlich auch, dass der Wanderschuh gut sitzt und dem Sprunggelenk Halt gibt.“

Zur Erstversorgung kleiner Fußverletzungen hat sich die sogenannte PECH-Regel bewährt. „Sie steht für Pause, Eis, Compression und Hochlagern. Sie ist eine Anleitung für Sofortmaßnahmen bei leichten Muskel- und Gelenksverletzungen und kann helfen, Schwellungen, Blutungen und Schmerzen zu reduzieren“, so Schmiedhuber. „Noch auf der Wan-



en Berg und auch wieder ins Tal kommt!

derroute muss man allerdings entscheiden, ob man mit dem betroffenen Fuß weiter auftreten kann oder Hilfe für den Abstieg benötigt. Bei leichteren Verletzungen wie Überdehnungen ist es von Vorteil, den Wanderschuh bis zur weiteren Versorgung nicht auszuziehen, um den Fuß so zu stabilisieren und durch die Kompression die Schwellung zu reduzieren.“

Was tun bei Blasen?

Vor allem beim Eingehen neuer Wanderschuhe kann es vermehrt zur Blasenbildung kommen. „Blasen, die sich noch während des Wanderns aufreiben oder aufplatzen, können äußerst schmerzhaft werden und das Vorankommen empfindlich stören“, erklärt **MR Prim. Dr. Werner Saxinger**, Leiter der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten am Klinikum Wels-Grieskirchen. „Um dies zu vermeiden, benötigen die Füße von vornherein einen guten Halt im Schuh, welcher vor allem im Bereich der Ferse gut sitzen muss.“ Auch die richtigen Socken helfen, das Auftreten von Blasen zu verhindern:

„Sie sollten den Schweiß gut aufnehmen können und auf keinen Fall Falten werfen. Wer Fußstellen hat, die leicht zur Blasenbildung neigen, kann diese bereits vor dem Wandern mit geeigneten Pflastern oder einem Tape schützen“, so der Dermatologe. Wenn es doch passiert, soll man pralle Blasen kurz aufstechen, damit die Wundflüssigkeit abfließen kann – zum Beispiel mit einer feinen, desinfizierten Nadel. „Die intakte Haut über der Blase soll man aber belassen und ja nicht wegschneiden, denn das bietet einen besseren Schutz als jedes Pflaster! Bei Keimen und Schmutzpartikeln in einer offenen Wunde ohne Blasendach drohen Entzündungen – diese müssen behandelt werden, damit sie sich nicht ausbreiten.“

Quelle: **ALLE!ACHTUNG!**
Das Sicherheitsmagazin der AUVVA,
Ausgabe November 2021

! Tipps für mehr Trittsicherheit beim Wandern:

- Achten Sie darauf, dass sich der Körperschwerpunkt auf Hüfthöhe über den Füßen befindet.
- Machen Sie in steilem Gelände eher kleine Schritte, um sich sicher fortzubewegen!
- Beugen Sie den Oberkörper beim Bergauf- und auch beim Bergabgehen leicht nach vorne!
- Die Knie beim Steigen leicht anwinkeln!
- Um das Halten des Gleichgewichts zu trainieren, auf einfachen Wegabschnitten keine Trekking- und Wanderstöcke verwenden!
- Vor allem in der Herbstzeit auf erhöhte Rutschgefahr durch nasses Laub und Matsch sowie auf die früh einsetzende Dunkelheit achten!



Gemütlich „BergAufRodeln“ in Eberstein bei traumhaftem Panorama. ©Michael Stabentheiner

Mit der Rodel ins Tal

fegen. In Kärnten gibt es unzählige Möglichkeiten dazu. Eine kleine Auswahl wird hier vorgestellt:

Mallnitz - Jamnigalm (leicht)

Im Winter ist die Zufahrtsstraße von der Stockerhütte zur Jamnigalm für den Individualverkehr gesperrt und wird, mit einer Länge um die dreieinhalb Kilometer, zu einer der längsten beleuchteten Rodelbahnen Kärntens. Wer keinen Schlitten hinauf ziehen möchte, kann sich ein Rodeltaxi bestellen. Dieses verkehrt jederzeit auf Vorbestellung (Taxi Heller 0664 130 13 23). Dabei ist dann eine Leihrodel im Preis inbegriffen. Alternativ bietet auch die Stockerhütte Leihrodels an.

Nach dem Rodeln kann man sich in der Stockerhütte bei Tee und offenem Kamin aufwärmen!

Wer durchs Tauerntal wandern möchte, kann beim Tauernbad parken. Für alle anderen gibt es direkt bei der Stockerhütte Parkmöglichkeiten.



St. Oswald - Lärchenhütte (mittel)

Der Zufahrtsweg zum Falkerthaus und zur Lärchenhütte wird jeden Winter zur beliebten Rodelstrecke. Eine gute Stunde ist man vom Parkplatz Brunnachbahn zur Lärchenhütte unterwegs. Auf der Lärchenhütte angelangt, wird man von Hüttenwirtin Heidi mit hausgemachten Kärntner Speisen verwöhnt. Auch die Hauptzutaten kommen dafür vom eigenen Hof oder aus der Region.



Nach Dämmerung ist auf dem „Falkertweg“ für Beleuchtung selbst zu sorgen.

©Michael Stabentheiner

Wer keinen Schlitten besitzt oder keine Lust zum Hinaufschleppen hat, kann sich einen auf der Lärchenhütte ausleihen.

Einige wenige Stellplätze gibt es kurz vor dem Schranken beim Falkertweg. Sollte dort alles besetzt sein, bietet sich der große Parkplatz bei der Brunnachbahn als Ausweichmöglichkeit an.

Im Winter geht auf der Zufahrtsstraße zur Jamnigalm die Post ab. ©TVB Mallnitz

„BergAufRodeln“ auf der Saualm

Seit der Skisaison 2020/21 gibt es auf der Saualm, beim Skilift Eberstein, ein ganz besonderes Angebot für Groß und Klein: das **BergAufRodeln!**



Beim „BergAufRodeln“ dürfen Kinder ab zehn Jahre alleine fahren. ©Michael Stabentheiner

40 Leihrodels mit einer speziellen liftauglichen Anhängervorrichtung stehen im Skigebiet Saualm-Eberstein zur Verfügung. Der Lift transportiert sowohl Skifahrer als auch Rodler, womit der Spaß im Schnee für die ganze Familie garantiert ist.

Seit diesem Jahr gibt es eine Flutlichtanlage und es kann an Wochenenden und in den Ferien bis 21 Uhr gerodelt werden!

Preis Einzelfahrt 4 Euro

Dreierblock 10 Euro

Eine Stunde 18 Euro

Für Informationen zu den zahlreichen Rodelmöglichkeiten in Kärnten (QR-Code):



<https://www.karnten.at/aktivitaeten/winter/rodeln/>

Ausschreibung Eisstocksport-Lagerhaus-Cup 2022

Nach einem Jahr Zwangspause veranstaltet die Landarbeiterkammer Kärnten wieder einen Lagerhaus Cup. Es ist bereits der 24. und erfahrungsgemäß geht es dabei trotz der kühlen Temperaturen heiß her. Wir würden uns freuen, zahlreiche bekannte und viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen!

STOCK HEIL!

5. Februar 2022

Kunsteisbahnen des Gasthofes Kurath in St. Filippen

13:30 Uhr Bahnstreifen Ausgabe

14:00 Uhr Beginn

Siegerehrung direkt im Anschluss

Teilnahmeberechtigt

sind alle kammerzugehörigen Lagerhaus- und Zadruga-Mitarbeiter.

Nennung schriftlich per E-Mail, Post oder Fax an:

Landarbeiterkammer für Kärnten

Bahnhofstraße 44/III

9020 Klagenfurt am Wörthersee

F.: 0463 5870-420

E.: lak@lakktn.at

Anmeldeschluss

27. Jänner 2022

Turnier-Regelwerk

Es gelten die um den Kärntnerstock erweiterten Intern. Eisstock-Regeln!

Moarstöcke sind nicht erlaubt!

Erlaubt sind Eisstöcke mit 190 bis 275 mm Durchmesser und einem Gewicht von 3 bis 6 kg mit handelsüblichen Rundstopplern – **Stoppel**

mit Noppen, Fäden, Bürsten etc. sind verboten.

Wettkampfleiter

Florian Paulitsch

Preise

Wanderpokal, Pokale sowie Gutscheine für alle Moarschaften

Haftungsausschluss

Für Unfälle aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Anmeldung zum 24. Eisstocksport-Lagerhaus-Cup

Dieses Formular ausgefüllt bitte bis spätestens 27. Jänner per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg retournieren.

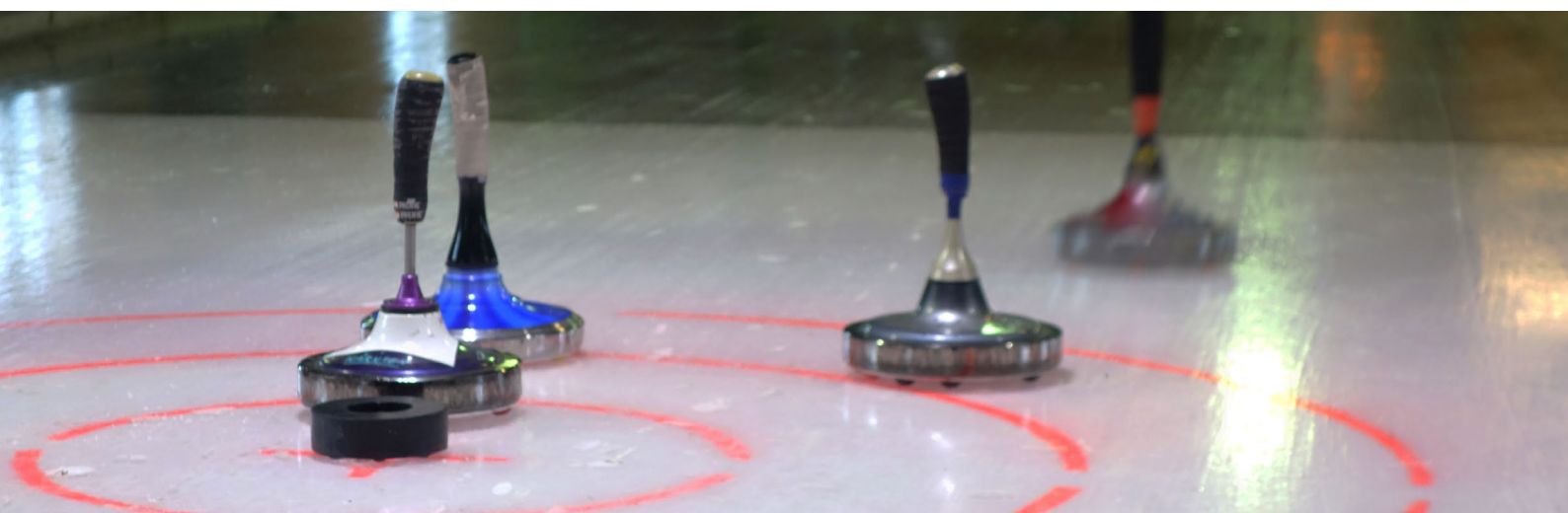
Mannschaft (Betrieb): _____

Mannschaftsverantwortlicher: _____

Schützen: _____

_____, am _____

Unterschrift



KLEKI-Förderung wird erhöht!

Beim Kleinkindbetreuungszuschuss für berufliche Wiedereinsteiger (KLEKI) wurde eine Indexanpassung in der Höhe von 20 Prozent (Erhöhung von 125 Euro auf 150 Euro) vorgenommen. Zudem wurde die Bezugszeit ausgeweitet und der KLEKI kann somit bis zum Pflichtkindergartenjahr genehmigt werden.

Der KLEKI ist eine Beihilfe, die bei Inanspruchnahme einer professionellen Kinderbetreuung gewährt werden kann und soll den beruflichen Wiedereinstieg erleichtern. Dementsprechend kann der Zuschuss pro Kind und Jahr für jenen Elternteil beansprucht werden, der aus der Kinderbetreuungszeit wieder ins Erwerbsleben einsteigt. Der Förderwerber muss zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens zwölf Monate Kammermitglied gewesen sein.



Um diese Phase des Wiedereinstiegs besser unterstützen zu können, wurde beim KLEKI eine Indexanpassung vorgenommen. Diese beträgt 20

Prozent, wodurch sich die Höhe des KLEKI von bisher 125 Euro auf 150 Euro pro Jahr und Kind erhöht.

Zudem wurde auch die Bezugszeit ausgeweitet. Bisher wurde der KLEKI bis zum möglichen Kindertageeintritt gewährt. Mit der Richtlinienänderung kann die Unterstützung nun bis zum Pflichtkindergartenjahr ausbezahlt werden.

Anträge für das Jahr 2021 können noch bis zum 30. Juni 2022 gestellt werden!

Das (Wohnbau-)Kammerdarlehen wird attraktiver!

Bei der Besicherung des Kammerdarlehens anfallende Gebühren für die Eintragung ins Grundbuch können künftig am Ende der Laufzeit angerechnet werden!

Kosten für die grundbücherliche Sicherstellung des Kammerdarlehens können künftig von der Kammer refundiert werden. Diese Refundierung kann gegen Ende der Laufzeit beantragt werden, sofern die Rück-

zahlung reibungs- und restlos unter der Einhaltung der bestehenden Richtlinien erfolgt ist. Dies bedeutet für den Antragsteller eine Ersparnis von mehr als zwei Monatsraten oder bis zu 320 Euro.

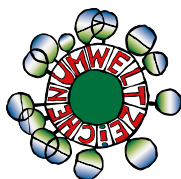


IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:
Landarbeitskammer Kärnten, 9020 Klagenfurt,
Bahnhofstraße 44, Telefon 0463 5870-419,
Fax 0463 5870-420, E-Mail: lak@laktn.at
Internet: www.laktn.at

Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt
9020 Klagenfurt – Nr. 02Z030531 M

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben Landarbeitskammer Kärnten. Druckvorstufe: Landarbeitskammer Kärnten. Druck: Samsondruck. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Mitteilungsblatt der Landarbeitskammer zur Information, Aufklärung und Beratung der Kammerzugehörigen über alle diese betreffenden Belange. Kostenlose Abgabe; keine Anzeigen. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Zum Schutz der Umwelt

Wir versenden nur mehr ein Exemplar unserer Zeitung pro Haushalt. Damit senken wir den CO₂-Fußabdruck und schützen in weiterer Folge unsere Umwelt.

